

Die Kolping-Bildungszentren sind seit 1967 erfolgreiche und anerkannte Träger der Erwachsenenbildung, beruflichen Bildung, Qualifizierung, Beschäftigung, Beratung und Integration. Wir bieten unseren Teilnehmern, Klienten und Kunden entlang der gesamten Bildungskette eine Vielfalt von Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen an, sowohl für ihre persönliche Entfaltung als auch für ihr berufliches Weiterkommen.

Kontakt

Frau Hennemann

Tel.: 02302-91433-15

E-Mail: hennemann@kolping-ruhr.de

Kolping-Bildungszentren Ruhr
gem. GmbH

Berufsförderungszentrum Witten/Wetter

Kronenschule

Sprockhöveler Str. 46

58455 Witten

Herrn Mamou

Tel.: 02335-9692-21

E-Mail: mamou@kolping-ruhr.de

Kolping-Bildungszentren Ruhr
gem. GmbH

Berufsförderungszentrum

Witten/Wetter

Bachstr. 22

58300 Wetter



Kurs auf Ausbildung Starten statt warten

Wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte
von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig.

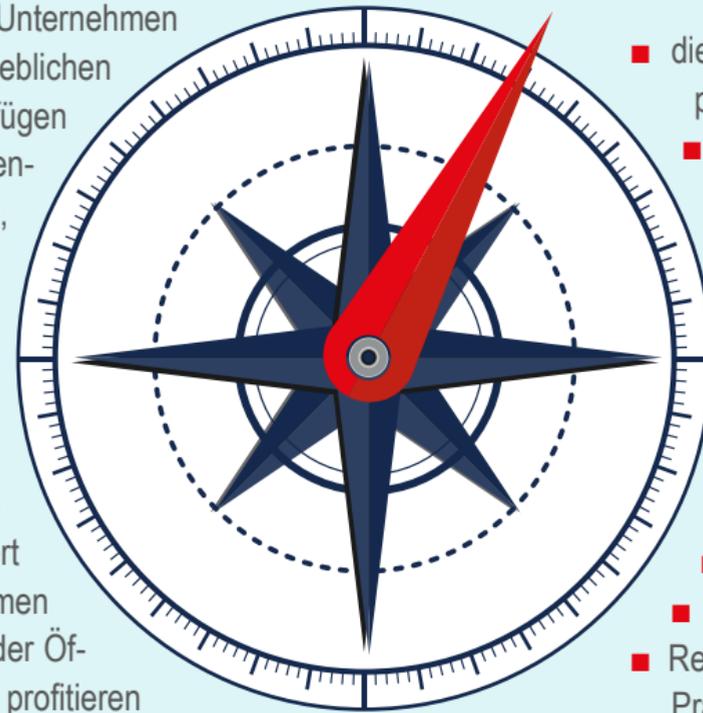
Kurs auf Ausbildung Starten statt warten

Das eigene Unternehmen für die Zukunft gut aufstellen, wettbewerbsfähig bleiben, motivierte und spezialisierte Fachkräfte beschäftigen – all das können Gründe sein, junge Menschen auszubilden. Dabei gilt für alle Unternehmen, egal ob Kleinunternehmen oder Großkonzern: Ausbildung lohnt sich!

Betriebe, die ausbilden, ...

- ... sind gut aufgestellt für die Zukunft.
- ... verfügen über gut ausgebildete Fachkräfte.
- ... können finanziell profitieren.
- ... holen Ideen – speziell zur Digitalisierung – ins Haus.
- ... haben motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- ... verbessern ihr Image.

Betriebe, die ausbilden, gewinnen an Planungssicherheit und vermeiden so Versorgungslücken im Fachkräftebereich. So können sie ihr Unternehmen wettbewerbsfähig halten. Fachkräfte, die im eigenen Unternehmen ausgebildet wurden, erfüllen in der Regel optimal den betrieblichen Bedarf: Sie kennen die Arbeitsabläufe bereits gut und verfügen über unternehmensspezifisches Know-how. Auch Auszubildende erwirtschaften bereits während ihrer Ausbildung Erträge, die die Kosten der Ausbildung verringern und in manchen Fällen sogar übersteigen. Mittel- und langfristig gesehen sparen Ausbildungsbetriebe sogar, da Rekrutierungs- und Qualifizierungskosten für externes Fachpersonal entfallen. Junge Menschen können zudem Betriebe dabei unterstützen, die Herausforderungen der Digitalisierung anzunehmen und Ideen zu entwickeln, welche Arbeitsprozesse digitalisiert werden können. Schließlich werden ausbildende Unternehmen von ihren Kund*innen, von ihren eigenen Angestellten und der Öffentlichkeit als engagiert und tatkräftig wahrgenommen – und profitieren von diesem positiven Image.



Mit unserem Angebot Kurs auf Ausbildung wollen wir Betriebe unterstützen,

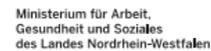
- die vorhandene Potenziale nutzen wollen, um ihre Ausbildungsplätze zu besetzen.
- die neu in die Ausbildung einsteigen wollen.
- die Nachwuchsqualifizierung als bedeutende wirtschaftliche Aufgabe und gesellschaftliche Verantwortung zur Sicherung des (eigenen) Fachkräftebedarfs sehen.

Unser Leistungspaket für Unternehmen

- Berufs-/unternehmensbezogene Vorbereitung ausbildungsinteressierter junger Menschen
- Vermittlung passender Bewerber*innen in Ausbildung
- Beratung zu (Ausbildungs-) Fördermöglichkeiten
- Regelmäßige Feedbackgespräche und Auswertung von Praktikumsphasen vor der Ausbildung
- Beratung zur Unterstützung für die Ausbildung

**Gemeinsam erfolgreich ...
Sprechen Sie uns an!**

„Kurs auf Ausbildung“ findet in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Hagen und dem Jobcenter EN mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds/ REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie“ statt.



Anfahrtsbeschreibung

Witten: Mit der Straßenbahn Linie 309/310 vom Bahnhof Witten bis Haltestelle „Hardel“ fahren; am Lidl 8 Minuten Fußweg entlang der Sprockhöveler Str. oder mit der Bus Linie 375 vom Bahnhof Witten bis Haltestelle „Im Esch“ (Ecke Sprockhöveler Str.) fahren.

Wetter: Mit der Buslinie 555 vom Bahnhof Wetter bis Haltestelle „Heilkenstraße“ fahren, dann Fußweg 1 min. in nördlicher Richtung zur Bachstr. nutzen.

Kontakt

Frau Hennemann
Tel.: 02302-91433-15
E-Mail: hennemann@kolping-ruhr.de

Kolping-Bildungszentren Ruhr
gem. GmbH
Berufsförderungszentrum Witten/Wetter
Kronenschule
Sprockhöveler Str. 46
58455 Witten

Herrn Mamou
Tel.: 02335-9692-21
E-Mail: mamou@kolping-ruhr.de

Kolping-Bildungszentren Ruhr
gem. GmbH
Berufsförderungszentrum
Witten/Wetter
Bachstr. 22
58300 Wetter



Kurs auf Ausbildung *Starten statt warten*



Kurs auf Ausbildung

Nach der Theorie jetzt endlich in die Praxis

Mit unserem Angebot Kurs auf Ausbildung wollen wir Dich bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützen.

Wir gehen gemeinsam mit Dir auf die Suche nach Deinen einzigartigen Talenten, die in Jedem von uns schlummern und entwickeln sie gemeinsam mit Dir weiter.

Dabei wollen wir Deine (Berufs-)Wünsche und Träume kennenlernen. Wenn Du noch nicht genau weißt, wo es beruflich hingehen soll, finden wir das gemeinsam heraus.

Hast Du wirklich Interesse an einer Ausbildung, starten wir gemeinsam mit Dir durch!

Wir erstellen mit Dir Deine ganz persönlichen Bewerbungsunterlagen, zeigen Dir viele Möglichkeiten zur Ausbildungsplatzsuche, üben mit Dir Einstellungstests und Vorstellungsgespräche.

Wir bringen Dich mit einem passenden Betrieb zusammen, ermöglichen Dir Dich dort zu erproben und unterstützen Dich bei deinem Start in die Ausbildung.

Für unser gemeinsames Vorhaben vereinbaren wir mit Dir persönliche Termine.



Du kannst durchstarten, wenn Du

- ausbildungsinteressiert bist,
- ausbildungsplatzsuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet bist oder
- Leistungen vom Jobcenter bezieht, aber an keinem Projekt teilnimmst oder
- derzeit ein Berufskolleg besuchst und dort keinen Berufsabschluss machst.

Starten statt warten

Shutdown oder nicht: Unsere Tür steht Dir offen!
Sprich uns an ...

„Kurs auf Ausbildung“ findet in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Hagen und dem Jobcenter EN mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds/ REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie“ statt.

